

Zweiphasiger städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb

Neue Perspektiven für Lörick



Zweiphasiger städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb
Neue Perspektiven für Lörick

Ergebnisse

Preisträger

1. Preis

schneider + schumacher, Frankfurt am Main
mit Prof. Rainer Schmidt, München

3. Preis

CITYFÖRSTER, Hannover mit SPOT Architektur + Stadt, Hannover
mit mesh landschaftsarchitekten, Hannover

3. Preis

rheinflügel severin, Düsseldorf mit studio grüngrau, Düsseldorf

Anerkennung

ARGE Wick+Partner / KOPPERROTH / Fabulism, Stuttgart

Anerkennung

octagon architekturkollektiv, Leipzig mit KRAFT.RAUM., Düsseldorf

schneider + schumacher, Frankfurt am Main
mit Prof. Rainer Schmidt, München

1. Preis

Lageplan

schneider + schumacher, Frankfurt am Main
mit Prof. Rainer Schmidt, München



Perspektive

schneider + schumacher, Frankfurt am Main
mit Prof. Rainer Schmidt, München



Beurteilung durch die Jury (Auszug)

Die vorliegende Arbeit zeichnet eine animierende und attraktive Perspektive für die zukünftige Entwicklung von Lörick. Es wird eine angemessene und maßstäbliche Antwort auf die Umgebung und den dörflichen Charakter von Lörick gefunden.

Das Thema „Urbanes Dorf“ wird mit einem vielfältigen, lebendigen Bild von öffentlichem Raum und zurückhaltenden Baustrukturen gebildet. Viel Grün impliziert die Nähe zur Natur. Die Körnigkeit und Geschossigkeit der Bebauung wirkt selbstverständlich und verspricht einen maßstäblichen Stadtraum. Eine Umsetzung der Baustrukturen ist hierbei flexibel, sowohl in Phasen als auch mit Bauträger*innenmodellen oder Baugruppen möglich.

Die Anbindungen an die vorhandenen Siedlungsstrukturen sowie an die vorhandenen Wegeverbindungen sind sensibel entwickelt, können aber an der ein oder anderen Stelle noch klarer herausgestellt werden.

Die verwendeten Elemente der öffentlichen, gemeinschaftlichen und privaten Freiräume bieten genügend Raum für die individuelle Ausgestaltung des urban-dörflichen Lebens. Eine durchgehend öffentliche Spange mit Plätzen und den dort verorteten gemeinschaftlichen Nutzungen bildet das Rückgrat für die angegliederten privaten Wohnhöfe. [...]

CITYFÖRSTER, Hannover mit SPOT Architektur + Stadt, Hannover
mit mesh landschaftsarchitekten, Hannover

3. Preis

Lageplan

CITYFÖRSTER, Hannover mit SPOT Architektur + Stadt, Hannover
mit mesh landschaftsarchitekten, Hannover



Perspektive

CITYFÖRSTER, Hannover mit SPOT Architektur + Stadt, Hannover
mit mesh landschaftsarchitekten, Hannover



Beurteilung durch die Jury (Auszug)

Das Entwurfskonzept der Arbeit besticht durch einen nachvollziehbaren Bezug auf die historische Feldstruktur des Ortes. Aus einem Streifenmuster entwickeln die Verfasser*innen eine kluge städtebauliche und freiräumliche Struktur. Freiräume unterschiedlicher Qualitäten in Gestaltung und Nutzung wechseln sich mit bebauten Streifen ab. Mit einer durchdachten Mischung unterschiedlicher Wohnungsbautypologien treffen die Verfasser*innen die richtige Maßstäblichkeit und Körnung. [...]

Die offene Bebauung entlang der Oberlöricker Straße schafft zwar eine gute strukturelle Anbindung an das nördlich gelegene Wohngebiet, wird aber aufgrund der Schallemissionen kritisch gesehen. Der Entwurf möchte eine unmittelbare Nähe und starke Erlebbarkeit der umgebenden Landschaft erreichen. Die Erschließung der Höfe erfolgt richtigerweise von „innen“. Im Gegensatz zur Phase 1 erscheinen die bebauten Streifen jedoch schmaler und die Jury zweifelt an einer adäquaten Erschließung für Ver- und Entsorgungs- sowie Sicherheits- und Rettungsfahrzeuge. [...]

Insgesamt bietet der Entwurf mit seiner klaren Hierarchisierung nachbarschaftlicher Räume eine besondere Interpretation des „Urbanen Dorfes“, schafft eigenständige Identifikationsräume und eine qualitätsversprechende Einbindung in den bestehenden Stadtteil.

rheinflügel severin, Düsseldorf mit studio grüngrau, Düsseldorf

3. Preis

Lageplan

rheinflügel severin, Düsseldorf
mit studio grüngrau, Düsseldorf



Perspektive

rheinflügel severin, Düsseldorf
mit studio grüngrau, Düsseldorf



Beurteilung durch die Jury (Auszug)

Die Arbeit schlägt vor, die zukünftige Bebauung in sieben Nachbarschaften anzuordnen, die sich jeweils um angenehm proportionierte Wohnhöfe gruppieren und in einem großzügigen, fließenden Freiraum platziert sind. Die bestehenden Quartiere sowie das Haus Lörick werden behutsam ergänzt und wertvolle Grünstrukturen berücksichtigt. Die Dimensionierung der öffentlichen Freiräume wie auch der Gebäudekubaturen wirken im Entwurf maßstäblich. [...]

Die großzügigen, naturnah gestalteten Grünbereiche betten die Cluster ein und geben dem neuen Quartier einen besonderen Charakter, der über eine reine Siedlungserweiterung hinausgeht. Die Aneignungsmöglichkeiten der Freiflächen durch die neuen Bewohner*innen werden vom Preisgericht allerdings kontrovers diskutiert. Dies gilt auch für das Verhältnis von bebauten Flächen zu Freiflächen. Auch wenn das in der Perspektive dargestellte Landschaftsbild überzeugend wirkt, wie auch die Angebote zur Retention und zur urbanen Landwirtschaft, hätte man sich hier mehr Aussagen zu Nutzungsmöglichkeiten und Aufenthaltsqualitäten gewünscht.

Das Quartier ist von einem dichten Netz von Fußwegen durchzogen, die die Nachbarschaften verbinden und auch auf selbstverständliche Weise den Ortskern von Lörick wie auch die südlich angrenzenden Quartiere einbinden. [...]

ARGE Wick+Partner / KOPPERROTH / Fabulism, Stuttgart

Anerken- nung

Lageplan

ARGE Wick+Partner / KOPPERROTH /
Fabulism, Stuttgart



Perspektive

ARGE Wick+Partner / KOPPERROTH /
Fabulism, Stuttgart



Beurteilung durch die Jury (Auszug)

Die Verfasser*innen schlagen ein urbanes Band in Ost-West-Richtung vor, an dem vier Nachbarschaften andocken, die durch großzügige Freiräume unterschiedlicher Qualität gegliedert sind. Diese Struktur knüpft an die Umgebung an, bildet jedoch nur bedingt eine eigenständige Idee für ein „Urbanes Dorf“. Die Grundidee, die Ost-West-Achse als zentrales Freiraumrückgrat auszubilden wirkt schlüssig. [...]

Gemeinschaftliche und öffentliche Einrichtungen liegen eher an den Rändern und sollen Verknüpfungen mit dem Bestand herstellen. Städtebauliche Strukturen und Typologien leiten sich aus der Umgebung ab, bleiben aber weitgehend konventionell. [...]

Problematisch sind die Angebote für den ruhenden Verkehr, dies betrifft sowohl die Dimensionierung als auch die Verortung der Quartiersgaragen. Positiv hervorzuheben sind demgegenüber der Erhalt des Birkenwäldchens sowie die weiteren Grün- und Freiräume mit unterschiedlichen Nutzungsangeboten.

Insgesamt weist der Beitrag eine sehr robuste und gut nachvollziehbare Grundstruktur auf, die in der Fläche einerseits sinnvoll auf die Umgebung reagiert und andererseits bautypologisch sehr konventionell bleibt.

octagon architekturkollektiv, Leipzig mit KRAFT.RAUM., Düsseldorf

Anerken- nung

Lageplan

octagon architekturkollektiv, Leipzig
mit KRAFT.RAUM., Düsseldorf



Perspektive

octagon architekturkollektiv, Leipzig
mit KRAFT.RAUM., Düsseldorf



Beurteilung durch die Jury (Auszug)

Das Konzept zielt darauf ab, bestehende Bebauungsstrukturen nördlich und südlich der Oberlöricker Straße zu verknüpfen. Es berücksichtigt die Maßstäblichkeit der umliegenden Dorfstruktur, wodurch eine qualitativ ansprechende städtebauliche Einbindung erreicht wird. [...]

Die Erschließung der östlichen Teilflächen bedarf einer weitergehenden Ausarbeitung, damit das „Gemeinschaftsband“ auch auf Dauer tatsächlich dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten bleibt. [...] Durch das Gemeinschaftsband als identitätsstiftende Leitstruktur sowie durch die Integration von typologisch vielfältigen Gebäude-Clustern entlang dieses Bands entsteht eine unverwechselbare Identität für das neue Quartier. [...]

Die Integration von Grünzügen, Parkanlagen und einem durchgängigen Wegenetz fördert die Qualität der Vernetzung. Besonders gelungen ist die Ausbildung von klaren Raumkanten, die auch bei einer späteren Umsetzung vor dem Hintergrund einer Angebotsplanung eine qualitätvolle Entwicklung sicherstellen.

In Frage gestellt werden muss der Eingriff in den Birkenhain zu Gunsten der Fortführung einer bestehenden Siedlungsstruktur. [...]

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Stadtplanungsamt

am: 12.07.2024

Verfahrenskoordination:

ISR Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH
www.isr-planung.de